
1 Parameters

General parameters of the config:

epochs: 10

batch size: 50

shuffle: True

learning rate: 0.001

Data description parameters of the config:

allowed chars: abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüSS

number of targets: 2

number of character classes: 32 (one more than char count for the generic class)

Network description parameters of the config:

n syllables: 30 number of patterns in first layer, which is a combination of some characters, i.e., something like a syllable

syllable length: 3 number of characters in 'syllable'

n words: 20 number of 'word' patterns which are combined 'syllables'

word length: 2 number of 'syllables' in each 'word' pattern

output number: 2 dimension of fully connected pre-output layer

strides 1: 3 strides in the first layer along the 'sentence'

strides 2: 2 strides in the second layer along the 'syllables'

2 Convergence plots

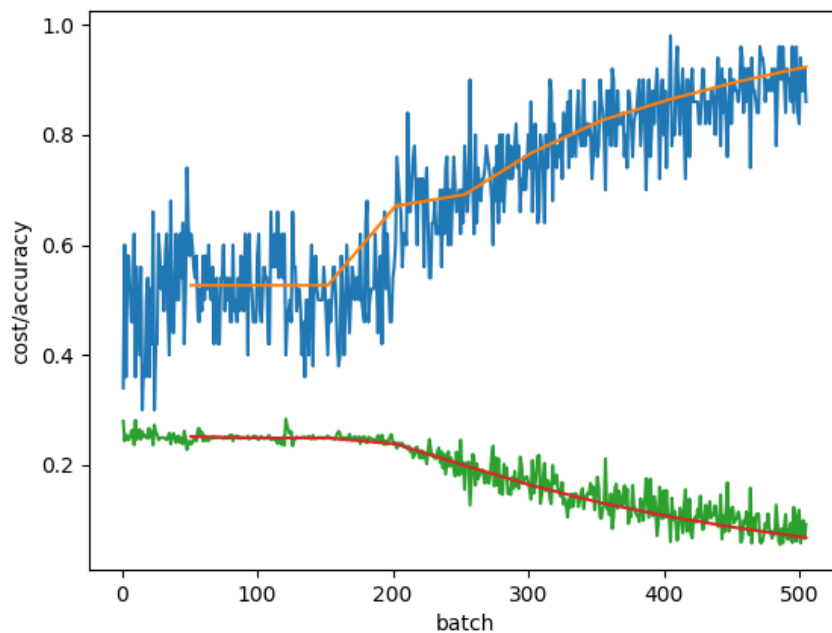


Figure 1: Accuracy/loss of the training (blue/green) and the test (orange/red) data.

3 Text examples

The text is colored red if the character was important for the prediction in the following sense:

The character is removed (set to default). The prediction is thus changed. The bigger the change towards the category 'no-word-found' of the prediction, the brighter is the character colored.

truth:0.0, pred: 0.03 (old, lime)

franz kafka- das schloSS--- quelle- http---ndal-pcag-www-digbib-org-franz-kafka-----das-schloss-- erstellt am-
----- digbib-org ist ein öffentliches projekt- bitte helfen sie die qualität der t

franz kafka- das schloSS— quelle- http—ndal-pcag-www-digbib-org-franz-kafka---das-schloss- erstellt am-
----- digbib-org ist ein öffentliches projekt- bitte helfen sie die qualität der t franz kafka- das schloSS—
quelle- http—ndal-pcag-www-digbib-org-franz-kafka—das-schloss- erstellt am- ----- digbib-org ist ein
öffentliches projekt- bitte helfen sie die qualität der t

truth:1.0, pred: 0.49 (old, lime)

exte zu verbessern- falls sie fehler finden bitte bei digbib-org melden---- das erste kapitel--es war spät abends-
als k- ankam- das dorf lag in tiefem schnee- vom schloSSberg war nichts zu sehen- nebe

exte zu verbessern- falls sie fehler finden bitte bei digbib-org melden— das erste kapitel-es war spät abends- als k- ankam- das dorf lag in tiefem schnee- vom schloSSberg war nichts zu sehen- nebe exte zu verbessern- falls sie fehler finden bitte bei digbib-org melden— das erste kapitel-es war spät abends- als k- ankam- das dorf lag in tiefem schnee- vom schloSSberg war nichts zu sehen- nebe

truth:1.0, pred: 0.59 (old, lime)

I und finsternis umgaben ihn- auch nicht der schwächste lichtschein deutete das groSse schloSS an- lange stand k- auf der holzbrücke- die von der landstraSse zum dorf führte- und blickte in die scheinbar

I und finsternis umgaben ihn- auch nicht der schwächste lichtschein deutete das groSse schloSS an- lange stand k- auf der holzbrücke- die von der landstraSse zum dorf führte- und blickte in die scheinbar I und finsternis umgaben ihn- auch nicht der schwächste lichtschein deutete das groSse schloSS an- lange stand k- auf der holzbrücke- die von der landstraSse zum dorf führte- und blickte in die scheinbar

truth:0.0, pred: 0.28 (old, lime)

e leere empor---dann ging er- ein nachtlager suchen- im wirtshaus war man noch wach- der wirt hatte zwar kein zimmer zu vermieten- aber er wollte- von dem späten gast äusserst überrascht und verwirrt-

e leere empor—dann ging er- ein nachtlager suchen- im wirtshaus war man noch wach- der wirt hatte zwar kein zimmer zu vermieten- aber er wollte- von dem späten gast äusserst überrascht und verwirrt- e leere empor—dann ging er- ein nachtlager suchen- im wirtshaus war man noch wach- der wirt hatte zwar kein zimmer zu vermieten- aber er wollte- von dem späten gast äusserst überrascht und verwirrt-

truth:0.0, pred: 0.07 (old, lime)

k- in der wirtsstube auf einem strohsack schlafen lassen- k- war damit einverstanden- einige bauern waren noch beim bier- aber er wollte sich mit niemandem unterhalten- holte selbst den strohsack vom

k- in der wirtsstube auf einem strohsack schlafen lassen- k- war damit einverstanden- einige bauern waren noch beim bier- aber er wollte sich mit niemandem unterhalten- holte selbst den strohsack vom k- in der wirtsstube auf einem strohsack schlafen lassen- k- war damit einverstanden- einige bauern waren noch beim bier- aber er wollte sich mit niemandem unterhalten- holte selbst den strohsack vom

truth:0.0, pred: 0.36 (old, lime)

dachboden und legte sich in der nähe des ofens hin- warm war es- die bauern waren still- ein wenig prüfte er sie noch mit den müden augen- dann schlief er ein---aber kurze zeit darauf wurde er schon g

dachboden und legte sich in der nähe des ofens hin- warm war es- die bauern waren still- ein wenig prüfte er sie noch mit den müden augen- dann schlief er ein—aber kurze zeit darauf wurde er schon g dachboden und legte sich in der nähe des ofens hin- warm war es- die bauern waren still- ein wenig prüfte er sie noch mit den müden augen- dann schlief er ein—aber kurze zeit darauf wurde er schon g

truth:0.0, pred: 0.19 (old, lime)

eweckt- ein junger mann- städtisch angezogen- mit schauspielerhaftem gesicht- die augen schmal- die augenbrauen stark- stand mit dem wirt neben ihm- die bauern waren auch noch da- einige hatten ihre s

eweckt- ein junger mann- städtisch angezogen- mit schauspielerhaftem gesicht- die augen schmal- die augenbrauen stark- stand mit dem wirt neben ihm- die bauern waren auch noch da- einige hatten ihre s eweckt- ein junger mann- städtisch angezogen- mit schauspielerhaftem gesicht- die augen schmal- die augenbrauen stark- stand mit dem wirt neben ihm- die bauern waren auch noch da- einige hatten ihre s

truth:0.0, pred: 0.03 (old, lime)

essel herumgedreht- um besser zu sehen und zu hören- der junge mensch entschuldigte sich sehr höflich- k- geweckt zu haben- stellte sich als sohn des schloSSkastellans vor und sagte dann- -dieses dorf

essel herumgedreht- um besser zu sehen und zu hören- der junge mensch entschuldigte sich sehr höflich- k- geweckt zu haben- stellte sich als sohn des schloSSkastellans vor und sagte dann- -dieses dorf essel

herumgedreht- um besser zu sehen und zu hören- der junge mensch entschuldigte sich sehr höflich- k- geweckt zu haben- stellte sich als sohn des schloSSkastellans vor und sagte dann- -dieses dorf

truth:1.0, pred: 0.92 (old, lime)

ist besitz des schlosses- wer hier wohnt oder übernachtet- wohnt oder übernachtet gewissermaSSen im schloSS- niemand darf das ohne gräfliche erlaubnis- sie aber haben eine solche erlaubnis nicht oder ha

ist besitz des schlosses- wer hier wohnt oder übernachtet- wohnt oder übernachtet gewissermaSSen im schloSS- niemand darf das ohne gräfliche erlaubnis- sie aber haben eine solche erlaubnis nicht oder ha ist besitz des schlosses- wer hier wohnt oder übernachtet- wohnt oder übernachtet gewissermaSSen im schloSS- niemand darf das ohne gräfliche erlaubnis- sie aber haben eine solche erlaubnis nicht oder ha

truth:1.0, pred: 0.91 (old, lime)

ben sie wenigstens nicht vorgezeigt---k- hatte sich halb aufgerichtet- hatte die haare zurechtgestrichen- blickte die leute von unten her an und sagte- -in welches dorf habe ich mich verirrt- ist den

ben sie wenigstens nicht vorgezeigt---k- hatte sich halb aufgerichtet- hatte die haare zurechtgestrichen- blickte die leute von unten her an und sagte- -in welches dorf habe ich mich verirrt- ist den ben sie wenigstens nicht vorgezeigt---k- hatte sich halb aufgerichtet- hatte die haare zurechtgestrichen- blickte die leute von unten her an und sagte- -in welches dorf habe ich mich verirrt- ist den